

844/J XXI.GP

ANFRAGE

Der Abgeordneten Dr. Robert RADA, DI Werner KUMMERER
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Personalabbau bei der Post

Wie in den Medien zu entnehmen ist, wurde von Ihrer Seite behauptet, dass kein einziges Postamt geschlossen werden wird. Dennoch befürchten viele ArbeitnehmerInnen, dass sie bei einer eventuellen Schließung der Postämter ihren Arbeitsplatz verlieren könnten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
nachstehende

ANFRAGE

1. Für welchen Zeitraum können Sie die Schließung von Postämtern ausschließen, und zwar für die Postämter mit folgenden Postleitzahlen:
2261, 2214, 2222, 2232, 2265, 2263, 2181, 3601, 2251, 2305, 2292
2230, 2221, 2301, 2286, 2184, 2273, 2223, 2264, 2291, 2285, 2294
2293, 2282, 2243, 2183, 2272, 2124, 2283, 2224, 2252, 2304, 2182
2185, 2242, 2281, 2215, 2241, 2244, 2262, 2231, 2392, 2284, 2245
2253, 3823, 2225,
2144, 2151, 2275, 2213, 2165, 2162, 2191, 2152, 2203, 2212, 2034
2143, 2145, 2171, 2136, 2126, 2130, 2135, 2116, 2163, 2211, 2170
2274, 2172, 2123, 2134, 2153, 2122, 2154, 2164, 2193, 2120
2. Inwieweit sind diese Postämter von Personalkürzungen betroffen?
3. Wie garantieren Sie, im Fall von Personaleinschränkungen, die reibungslose Aufrechterhaltung eines effizienten und raschen Dienstleistungsbetriebes?